

	<p>Object: "4. Tafel" Hahnrei, Wahrsager und Quacqueri</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventory number: III-E-10-1-004</p>
--	---

Description

Vier Personen in verschiedenen Masken: links der Pulcinell, "als Hahnrey" in Leintücher gehüllt; auf dem Kopf bewegliche Hörner, die er wie eine Schnecke heraus und hineinziehen kann, wodurch "er heitere Aufregung zu erregen vermag sowie großes Gelächter." Neben ihm ein schwarz gekleideter Magier mit einer Zahlentafel, der das Publikum an seine Leidenschaft zum Lottospiel erinnern soll. Ganz rechts zwei Quacqueri, die in altfränkischer Kleidung aus edlem Stoff auftreten: "Man sieht sie selten anders, als mit Sammt oder Seide bekleidet, sie tragen brokatene oder gestickte Westen." Der Maske des Quacquero entsprechend sind die beiden Herren dickleibig, sie haben Pausbacken und kleine Augen und ihre Perücke besteht aus "wunderlichen Zöpfchen."

Bezeichnet: Gestochen in der Darstellung oben rechts "T. IV.". Die einzelnen Figuren sind zu ihren Füßen mit den Ziffern 1 bis 4 durchnummeriert. Auf der Tafel des Magiers "3.5.20.8 / 10.7.5. / 13.6."

Erschienen in: Goethe, Johann Wolfgang von: Das Römische Carneval, Weimar & Gotha: Unger für Ettinger 1789.

Basic data

Material/Technique:

Kupferstich, koloriert

Measurements:

Darstellung: 22,3 x 20,3 cm - Platte: 25,0 x 20,1 cm - Blatt: 25,3 x 20,3 cm

Events

Template creation	When	
	Who	Johann Georg Schütz (1755-1813)
	Where	
Printing plate produced	When	1789
	Who	Georg Melchior Kraus (1737-1806)
	Where	

Keywords

- "Das Römische Carneval" (Goethe)
- Aufsatz (Text)
- Graphics
- prose